

# NExT – Werkstatt “Digitale Fähigkeiten”

Wie die Digitalisierung den Bereich Personal beeinflusst

**(BS/Roland Obersteg) NExT steht für das “Netzwerk – Experten digitale Transformation der Verwaltung”. In dem Netzwerk sind rund 20 unterschiedliche Behörden unter anderem aus dem Innen-, Bundesfinanz- und Verteidigungsressort sowie dem Auswärtigen Amt zusammengeschlossen, um sich in sechs verschiedenen Werkstätten zu verschiedenen Themenbereichen der Digitalisierung auszutauschen. Innerhalb der Werkstätten werden neue Ideen und Initiativen entwickelt, die später Prozesse und Abläufe in Behörden optimieren sollen. Eine der Werkstätten beschäftigt sich unter dem Titel “Digitale Fähigkeiten” mit allen Themenfeldern aus dem Bereich Personal.**

In dieser Werkstatt tauschen sich die eingebundenen Behörden allgemein zu Fragen des Gewinnens, des Entwickelns und des Haltens personeller digitaler Fähigkeiten innerhalb einer Behörde aus. Dabei sind zwei Aspekte entscheidend: Einerseits hat die Digitalisierung einen mittelbaren und einen unmittelbaren Einfluss auf das Personal in den Behörden. Andererseits ist die Digitalisierung einer Behörde nicht erfolgreich umsetzbar, wenn die erforderlichen personellen Ressourcen hierfür nicht zur Verfügung stehen. Es darf daher nicht alleine auf technologische Aspekte der Digitalisierung abgehoben werden, sondern personelle Aspekte müssen gleichrangig und gleichzeitig mitberücksichtigt werden.

Die Einflussnahme der Digitalisierung auf das Personal vollzieht sich beispielsweise bereits über veränderte Erwartungshaltungen junger Menschen an die Arbeit in Behörden oder darauf, wie junge Menschen durch Behörden angesprochen werden, um sie für einen Einstieg in die Behörde zu gewinnen. Will sich der Öffentliche Dienst beim schärfer werdenden Kampf um die Talente behaupten, dann muss man auf die Erwartungs-



**Kapitän zur See Roland Obersteg** ist Abteilungsleiter Führung im Kommando Cyber- und Informationsraum (KdoCIR) der Bundeswehr und Leiter der Werkstatt “Digitale Fähigkeiten” des Netzwerkes NExT.

Foto: BS/NExT



haltung junger Menschen reagieren und sich als innovativer und attraktiver Arbeitgeber präsentieren. Für junge Menschen ist beispielsweise E-Recruiting der Standard für die Bewerbung und es ist kaum mehr vermittelbar, dass ein innovativer Arbeitgeber auf der traditionellen Form der Papierbewerbung besteht. Um hochspezialisiertes Personal aus dem Bereich der IT in den Behörden zu halten, müssen darüber hinaus neue, attraktive Karrierepfade für diese Spezialisten entwickelt und angeboten werden. Ein Beharren in alten Denkmustern wird absehbar nur dazu führen, dass das für die Digitalisierung erforderliche Personal nicht in den Behörden gehalten

werden kann, sondern sich andere, attraktivere Beschäftigungsmöglichkeiten suchen wird.

Die Einführung neuer Technologien im Rahmen der Digitalisierung und die

damit verbundenen Veränderungen des Arbeitsumfeldes verlangen zudem vom Personal eine hohe kontinuierliche Veränderungsbereitschaft, da Berufsbilder einem permanenten Wandel unterzogen sein werden. Upskilling, verbunden mit der Notwendigkeit des lebenslangen Lernens, wird daher zunehmend das Arbeitsleben bestimmen. Aufgabe der Arbeitgeber wird es dabei sein, das Personal auf die erforderlichen Veränderungsprozesse vorzubereiten und dabei zu begleiten.

Ebenfalls werden mit der Digitalisierung neue Berufsbilder geschaffen und traditionelle Berufsbilder ersetzt werden. Zudem müssen aufgrund des schnellen technologischen Wandels bisherige Einstellungspraktiken infrage gestellt werden. In Zeiten des schnellen technologischen Wandels

ändern sich nicht nur die Anforderungen an die Beschäftigten, sondern einmal erworbene Qualifikationen verlieren auch schneller an Wert. Dies gilt auch für formale Qualifikationen. Eine Einstellung, die sich jedoch an formalen Qualifikationen orientiert und nicht den Wandel des Marktes berücksichtigt, wird in einem solchen Umfeld schnell an ihre Grenzen geraten. Auch hieraus ergibt sich Veränderungsdruck für die Behörden sowie den gesamten Öffentlichen Dienst.

Diese und viele weitere Fragestellungen werden in der Werkstatt “Digitale Fähigkeiten” behandelt und diskutiert. Die Werkstatt ist damit ein Forum zum Gedanken- und Ideenaustausch, aber auch zu einem Austausch in Form eines “Best Practice” über eigene Erfahrungen und Projekte.

Im Rahmen der zweiten Panel-sitzung des Netzwerkes NExT Ende April in Berlin haben die Teilnehmer in Break-Out-Sessions unter anderem zum Thema “Talente-Management” über Herausforderungen diskutiert und Lösungsansätze erarbeitet. Das hierzu erstellte Eckpunktepapier dient als Grundlage für das weitere Vorgehen.